# Aufbauanleitung

BSK 42-42

©2025





# **INHALT**

Gru	ndsätz	zliches	3
1.1	Allgem	neine Informationen	4
1.2	Tolera	ınzen der Wärmebetonteile	6
Sicl			
2.1	Mindes	stabstände	8
2.2			
Auf			
3.1	Weiter	führende Montagehinweise & Anleitungen	1C
3.2			
	3.2.1	Bauteile Bodenplatte BSK 42-42 & BSK 42-42-42	12
	3.2.2		
3.3	Hiztes	chutzblech (optional)	15
	3.3.1	Hitzeschutzbleche montieren	15
3.4	Deckp	olatte BSK 42-42 & BSK 42-42-42	18
3.5	Forms	steinesatz	19
	3.5.1	Formsteinesatz BSK 42-42	19
	3.5.2	Aufbau Formsteinesatz	20
Maß	Sblätte	r und technische Daten	26
	1.1 1.2 Sicl 2.1 2.2 Auf 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	1.1 Allgen 1.2 Tolera Sicherheit 2.1 Minde 2.2 Strahl Aufbau 3.1 Weiter 3.2 Boder 3.2.1 3.2.2 3.3 Hiztes 3.3.1 3.4 Deckp 3.5.1 3.5.2	1.2 Toleranzen der Wärmebetonteile.  Sicherheit



# 1 GRUNDSÄTZLICHES



Beachten Sie alle mit den Produkten ausgelieferten Anleitungen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche! Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Verletzungen und Sachschäden führen! Der Einbau darf nur durch einen eingetragenen Fachhandwerker erfolgen!

Die Grundfläche des Aufstellraumes muss so gestaltet und so groß sein, dass die Feuerstätten ordnungsgemäß betrieben werden können.

Beachten Sie, dass in anderen Verpackungseinheiten weitere Aufbau-, Montage- und Installationsanleitungen übergeben wurden!

Die Auslegung der Nachheizflächen muss nach den Fachregeln des Handwerks erfolgen.

Beim Einbau der Feuerstätte müssen die vom Hersteller vorgegebenen Maße und die Mindestöffnungen in der Verkleidung eingehalten werden.

Beachten Sie notwendige nationale und Europäische Normen und örtliche Vorschriften für die Installation der Feuerstätte.

Beachten Sie die jeweils gültige Landesbauordung (LBO) und die gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie die Feuerungsverordnungen der Länder.

Wenn Sie nach dieser Anleitung vorgehen und die Arbeiten fachgerecht durchführen, ist ein sicherer, energiesparender und umweltschonender Betrieb der Ofenanlage gewährleistet. Dargestellte Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Technische und Sortiments-Änderungen vorbehalten.

Transportschäden umgehend dem Lieferanten melden.

Bewahren Sie die Anleitungen auf.



## 1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Kaminverkleidungen der Brunner System Kamine sind speziell für die jeweiligen Kamineinsätze der Ulrich Brunner GmbH angepasst.

BSK	verwendbarer Kamineinsatz	
BSK 01	Eck-Kamin Schiebetür 57/52/52 mit Anbaurahmen 50 mm Eck-Kamin Drehtür 57/52/52 mit Blendrahmen	
BSK 02 Eck-Kamin Schiebetür 57/67/44 L/R und 45/67/44 L/R mit 50 mm Anbaurahmen Kamin-Kessel Eck 45/67/44 L/R mit 50 mm Anbaurahmen		
BSK 02.1	Kamin-Kessel Eck 45-67-44 S04.2	
BSK 03	Eck-Kamin Schiebetür 57/82/48 L/R mit 50 mm Anbaurahmen	
BSK 04	Stil-Kamin Schiebetür 62/76 mit Anbaurahmen 50 mm Stil-Kamin Tunnel 62/76 S/S sowie S/K mit Anbaurahmen 50 mm	
BSK 05.1	Panorama-Kamin 57/40/60/40 mit Feuertischplatte	
BSK 06	Architektur-Kamin Schiebetür 45/101 mit Anbaurahmen 50 mm Architektur-Kamin Tunnel 45/101 S/S sowie S/K mit Anbaurahmen 50 mm jeweils mit Warmluft- oder Kesselaufsatz	
BSK 07	Architektur-Kamin Eck 38/86/36 mit Anbaurahmen 50 mm	
BSK 08	Stil-Kamin 51/67 Schiebetür (ST) und Drehtür (DT) mit Warmluft- oder Kesselaufsatz Stil-Kamin Tunnel 51/67 ST/ST, ST/DT, DT/DT mit Warmluft- oder Kesselaufsatz für Stil-Kamine: ST mit Anbaurahmen 50 und DT mit Blendrahmen	
BSK 09	Eckkamin 42/42/42 Drehtür mit Blendrahmen	
BSK 10	Panorama-Kamin 42/42/42 mit Feuertisch	
BSK 11	Panorama-Kamin 70/25/40/25 mit Feuertisch	
BSK 12	Eck-Kamin 42/57/30 Kamin-Kessel Eck 42/57/30	
BSK 12.1	Kamin-Kessel Eck 42-57-30 S04.2	
BSK 13	Panorama-Kamin 51/66/50/66 mit Feuertisch und Tragkonsole	
BSK 42-42 BKH 5.0 flach 42-42		
BSK 42-66	BKH 5.0 Flach 42-66 BKH 5.0 Tunnel 42-66	
BSK 42-42-42	BKH 5.0 Eck 42-42-42	
BSK 42-66-42	BKH 5.0 Eck 42-66-42	
BSK 45-45-45	BKH 5.0 Panorama 45-45-45	

Es gelten die in dieser Anleitung angegebenen Daten zu Abständen und Dämmstärken.

Erfolgt der Aufbau abweichend von dieser Anleitung, so entnehmen Sie die erforderlichen Abstände und Dämmstärken der Aufbauanleitung des Heizeinsatzes.

Die Bauteile der Brunner System Kamine entsprechen den Anforderungen der Sichtbeton-Klasse SB2.



### **Boden**

Bei einem brennbaren Bodenbelag muss das Gerät auf eine Platte aus nicht brennbarem Material gestellt werden. Diese muss die Feuerraumöffnung vorn um 500 mm und seitlich um 300 mm überragen. Die Bodenplatte sorgfältig ausrichten und darauf achten, dass diese flächig aufliegt. Es empfiehlt sich, die Wand als Bezugsfläche zu nutzen und die Bodenplatte dazu im 90° Winkel zu setzen. Der fertig aufgebaute Speicherofen kann später nicht verschoben oder gedreht werden.

### Acrylfugenmasse

Werden die Wärmebetonteile mit der mitgelieferten Acrylfugenmasse verklebt ist auf einen durchgehenden Klebestrich zu achten.

### **Anstrich**

24 Stunden nach der Montage können Sie die Verkleidung anstreichen. Verspachtelte Flächen vorher mit feinem Schleifpapier schleifen.

### Haarrisse und kleinere Beschädigungen

An den Verbindungsstellen zwischen den Bauteilen der Verkleidung, an der Verbindung zwischen Hauswand und Verkleidung und bei starker Beanspruchung an der Bauteiloberfläche können kleine Risse entstehen. Das ist völlig normal und kein Reklamationsgrund. Kleine Risse können Sie mit dem optional erhältlichen Überarbeitungsset (Art.Nr.: 900300) ausbessern.

### Größere Beschädigungen

Bei Transportschäden ist es erforderlich, den Schaden unmittelbar dem Transportunternehmen zu melden. Ersatz kann bei der Ulrich Brunner GmbH angefordert werden.

Bei größeren Schäden, die nicht mit dem optional erhältlichen Überarbeitungsset (Art.Nr.: 900300) korrigiert werden können, kann Ersatz im Rahmen der Gewährleistung bei der Ulrich Brunner GmbH angefordert werden.

### Ersatzteilanforderung:

Für die Anforderung von Ersatzteilen das beschädigte Teil auf dem beiliegenden Packzettel markieren und ein Foto des Schadens anfertigen. Foto und Packzettel schicken Sie an die Ulrich Brunner GmbH. Das Ersatzteil wird dann schnellstmöglich verschickt.

### Verkleidung in Betonoptik

Die Verkleidungen in Betonoptik können trotz größter Sorgfalt bei Herstellung und Transport leichte Unregelmäßigkeiten wie Lufteinschlüsse, kleinere Risse oder unsaubere Kanten aufweisen. Dies entspricht durchaus der Betonoptik und stellt keinen Reklamationsgrund dar. Gerissene oder bedeutend geschädigte Bauteile werden im Rahmen der Gewährleistung ersetzt.



Benutzen Sie kein Klebeband oder ähnliches für die Sichtbetonteile! Beim Abziehen des Klebebandes wird die Oberfläche dauerhaft geschädigt. Decken Sie für Putz - oder Malerarbeiten die Kaminverkleidung mit einer nicht klebenden Abdeckfolie ab.

### Einbauten

Wenn Sie in die Verkleidung Bauteile wie z. B. Elektroniken (EOS) oder Ähnliches einbauen, beachten Sie die max. zulässige Umgebungstemperatur. Evtl. für die Elektronik einen hinterlüfteten Einbau anfertigen.

Alle Sicherheitsabstände sind Mindestabstände.

Vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen!



Beachten Sie die separate Aufbauanleitung für den Heizeinsatz.

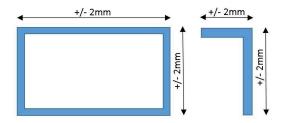


## 1.2 TOLERANZEN DER WÄRMEBETONTEILE

Für die Formteile unserer Systemverkleidungen gelten die im folgenden angegebenen Toleranzen. Sofern nichts anderes angegeben beziehen sich sämtliche Angaben auf die in den Maßblättern angegebenen Nennmaße.

### Längentoleranzen

Je Formteil gelten die im Bild angegebenen Toleranzen.



### Höhentoleranzen

Je Formteil gelten die im Bild angegebenen Toleranzen.



### Ebenheitstoleranzen

Für Bauteile bis zu einem Nennmaß von 950 mm gilt eine Toleranz von +/- 2,5mm. Darüberhinaus gilt eine Toleranz von +/- 3mm.

Die Toleranzen gelten auch für Auflager und Deckel.

Die Richtlatte (R) parallel zum Grundkörper ausrichten!

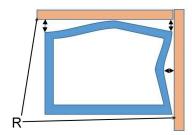


Abb. 1: Richtlatten korrekt angelegt

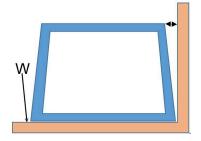


Abb. 2: Richtlatte falsch angelegt

### Winkeltoleranzen

Um Winkelabweichungen zu bestimmen den längsten Schenkel anlegen!

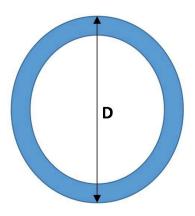
Für Nennmaße bis 600 mm gilt eine Toleranz von 0,28%, entsprechend 1,7mm. Für Nennmaße bis 900mm gilt eine Toleranz von 0,30%, entsprechend 2,4mm.





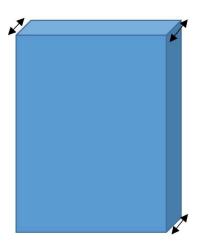
### Rundheit

Bis zu einem Nenndurchmesser von 650mm gilt eine Toleranz von 0,25%, entsprechend 1,62mm. Für darüberhinausgehende Durchmesser gilt eine Toleranz von 0,28%, entsprechend 2,38mm.



### Wandstärken

Für Wandstärken gilt die Toleranz von 3,5 %.



Qualitätsmerkmale der Verkleidungsbauteile in Betonoptik (Sichtbetonklasse 2-3)

### Maßtoleranzen der Gießformteile

Geradheit: +- 2 mm/m

Länge/Breite/Dicke: +- 2 mm Rechtwinkligkeit: +- 2 mm Ebenheit: +- 2,5 mm

### Oberflächenbeschaffenheit zur Sichtseite

Textur: Geschlossen und weitgehend einheitlich; Reparaturstellen mit Farbtonänderung und Haarrissen zulässig.

Porigkeit: max. drei Löcher mit Durchmesser <10 mm und Tiefe <10 mm (Bezugsfläche 100x100 mm)

Farbton: gleichmäßige, großflächige Hell-/Dunkelverfärbungen und Zementschleier zulässig; keine Rost- und Schmutzflecken sowie unterschiedliche Schüttlagen.

<u>Hinweis:</u> Abweichungen im Farbton (z.B. Erweiterungsringe) lassen sich über einen lasurartigen Farbauftrag anpassen (Empfehlung: DecoLasur Matt getönt im Farbton Schiefer16, Fabrikat Caparol).

Mit dem BRUNNER-Überarbeitungsset (Art.-Nr. 900300) lassen sich Ausbesserungsarbeiten an den Verkleidungsbauteilen vornehmen.



#### 2 **SICHERHEIT**

#### **MINDESTABSTÄNDE** 2.1

Optische Verblendung, optional - Wärmebetonplatte

(Abschnitte handwerklich verbaut mir Schattenfuge)

### Mindestabstände zur Anbauwand

Je nach Beschaffenheit der Wand (brennbare oder nicht brennbare Wand) sind die Mindestabstände unterschiedlich. Mit eingebautem Hitzeschutzblech lassen sich die Abstände zur Anbauwand minimieren.

# mit montierten ohne Hitzeschutzblech: Hitzeschutzblechen: sonstige Wände: Gasbeton Ziegel Kalksandstein mineralische Baustoffe mit Wandstärken > 10 cm ≥ 5 cm zu schützende Wände: brennbare Wände und Wand-≥ 10 cm konstruktionen tragende Wände aus Stahlbeton Außenwand mit U-Wert < 0.4 W/m<sup>2</sup>K sonstige Wände bis 10 cm Stärke Wände mit Einbaumöbeln auf der Rückseite (Wärmestau) ≥ 10 cm ≥ 5 cm

nicht brennbare, nicht zu schüt-

nicht brennbare, ...... zende Wand (sonstige Wände)

brennbare, zu schützende

Wand

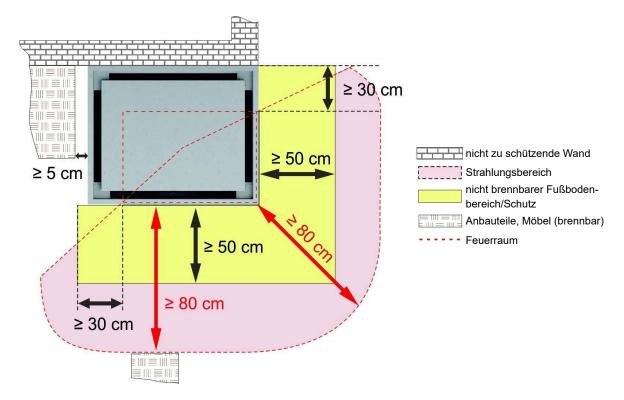


## 2.2 STRAHLUNGSBEREICH

Im Strahlungsbereich der Feuerraumöffnung (Sichtscheibe) muss ein Mindestabstand zu allen brennbaren Bauteilen (z. B. Einbaumöbel, Anbauteile) von 80 cm eingehalten werden.

Außerhalb des Strahlungsbereiches dürfen an brennbaren Anbauteilen keine Temperaturen über 85°C auftreten. Großflächige Bauteile aus brennbaren Bestandteilen oder Einbaumöbel müssen mindestens 5 cm Abstand zur Verkleidung haben. In diesem Zwischenraum muss die Raumluft frei zirkulieren können.

An der Feuerstättenverkleidung darf der Anbau ohne Abstand grundsätzlich dann erfolgen, wenn an den Anbauteilen keine Temperaturen über 85 °C auftreten können.





# 3 AUFBAU

# 3.1 WEITERFÜHRENDE MONTAGEHINWEISE & ANLEITUNGEN

# **HINWEIS**

Weiterführende Anleitungen für die bestimmungsgemäße Montage beachten!

- ► Aufbauanleitung BKH 42-42 beachten.
- Montageanleitungen für die Varianten Wärmetauscher beachten.

### Aufbauanleitung BKH



Aufbauanleitung

BKH flach 42-42

https://www.brunner.de/23010

### Montageanleitung Wärmetauscher



Montageanleitung

Wärmetauscherringe Guss



https://www.brunner.de/21776





# Montageanleitung Modul-Aufsatz-Speicher MAS



https://www.brunner.de/22266

## Montageanleitung Klappensteuermechanik für Drosselklappen



# Montageanleitung

# Klappensteuermechanik für Drosselklappen

https://www.brunner.de/23602



# **VORSICHT**

### Verletzungsgefahr durch schwere Lasten

Das Bewegen des Heizeinsatzes und der schweren Verkleidungsteile kann zu Quetschungen führen.

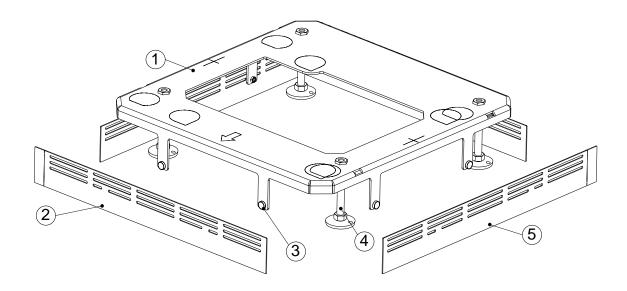
- Beim Tragen der einzelnen Teile auf sicheren Halt achten.
- ► Heizeinsatz und Verkleidungsteile mit mindestens zwei Personen bewegen.



## 3.2 BODENPLATTE

## **3.2.1 BAUTEILE BODENPLATTE BSK 42-42 & BSK 42-42-42**

## BG Bodenplatte (BSK18000-102)



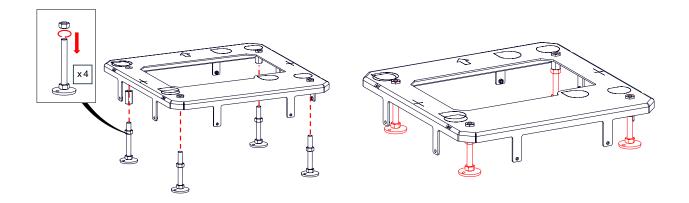
Pos.	Bezeichnung	Teile-Nr.	Stück
1	Bodenplatte	BSK18000-103	1
2	Blende vorne-hinten	BSK18000-119	2
3	Topfmagnet	903274	8
4	Stellfuß	1007325	4
5	Blende links-rechts	BSK18000-118	2



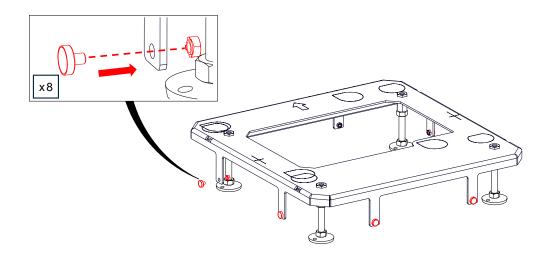
3.2.2 AUFBAU BODENPLATTE

### **Arbeitsschritte**

- 1. Bodenplatte montieren
- ▶ Stellfüße an Unterseite Bodenplatte montieren.



► Umseitig Topfmagnete anbringen.

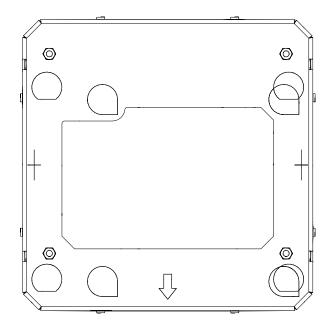




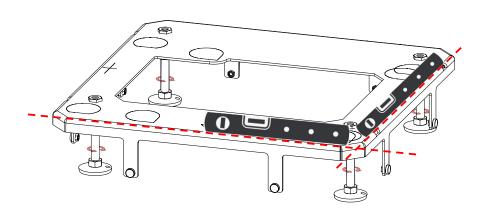
## 2. Bodenplatte einstellen

▶ Bodenplatte anhand der Markierungen positionieren.

Der Pfeil deutet in Richtung Front.



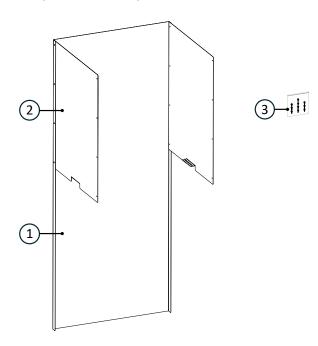
► Bodenplatte ausrichten.





# 3.3 HIZTESCHUTZBLECH (OPTIONAL)

### BG Hitzeschutzblech BSK 42-42 (BSK18000-125)



Pos.	Bezeichnung	ArtNr.	Stück
1	Hitzeschutzblech Rückwand	BSK18000-126	1
2	Hitzeschutzblech li-re	BSK18000-127	2
3	Beipack Blechschrauben (D3,5x13)	N008067	1

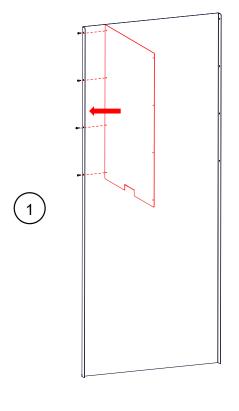
### 3.3.1 HITZESCHUTZBLECHE MONTIEREN

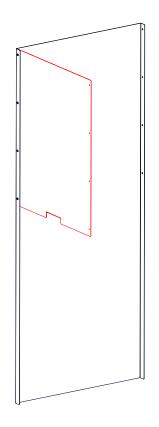
Die Hitzeschutzbleche sind optional.

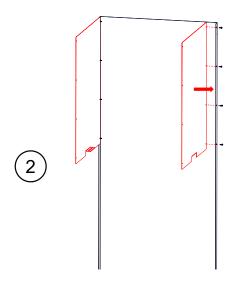
Bei Bedarf empfehlen wir unbedingt den Anbau der Hitzeschutzbleche bevor die unteren BSK-Ringe und die Nachheizfläche bzw. Kuppel gesetzt werden!

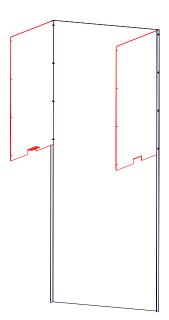
Ein nachträglicher Einbau der Hitzeschutzbleche ist in der Regel nicht möglich



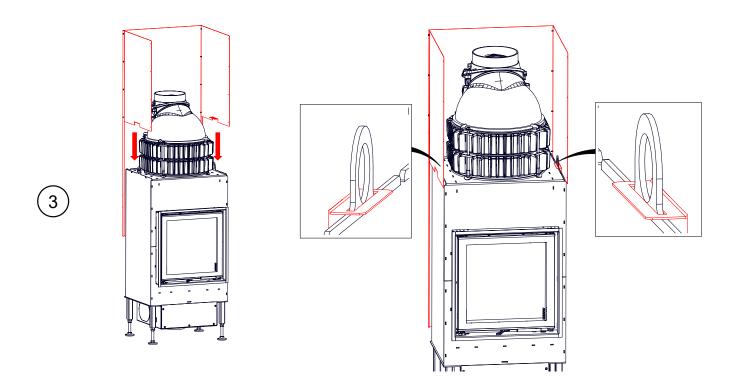






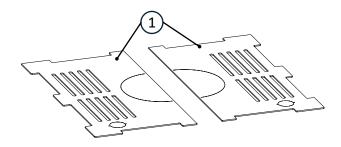








# 3.4 DECKPLATTE BSK 42-42 & BSK 42-42-42



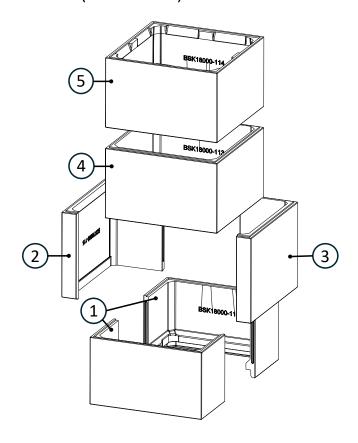
Po	s.	Bezeichnung	ArtNr.	Stück
1		Deckplatte zweiteilig	BSK18000-120	1



3.5 FORMSTEINESATZ

## 3.5.1 FORMSTEINESATZ BSK 42-42

Bauteile Formsteinesatz BSK 42-42 (BSK18000-101)



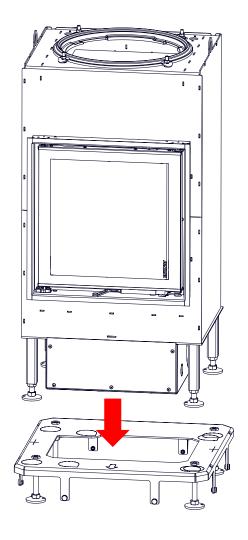
Position	Bezeichnung	ArtNr.	Stk.
1	Grundring	BSK18000-111	2
2	Seitenteil B	BSK18000-115	1
3	Seitenteil A	BSK18000-112	1
4	Oberring 1	BSK18000-113	1
5	Oberring 2	BSK18000-114	1

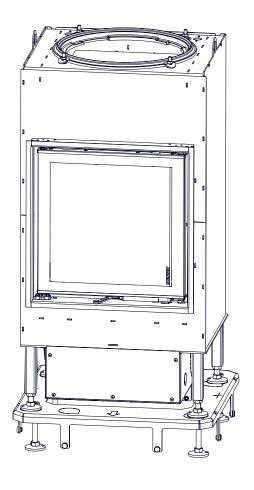


## 3.5.2 AUFBAU FORMSTEINESATZ

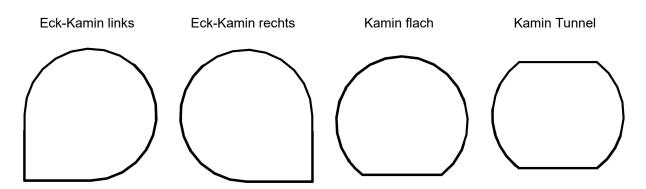
### **Arbeitsschritte**

- 1. Heizeinsatz positionieren
- ► Heizeinsatz auf Bodenplatte stellen.





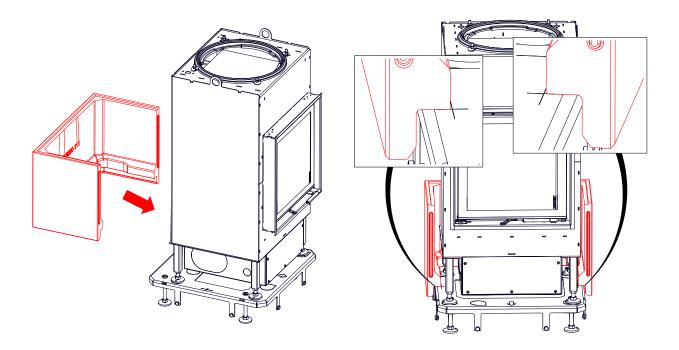
Markierungen auf Bodenplatte: Position der Stellfüße für verschiedene Heizeinsatz-Ausführungen.



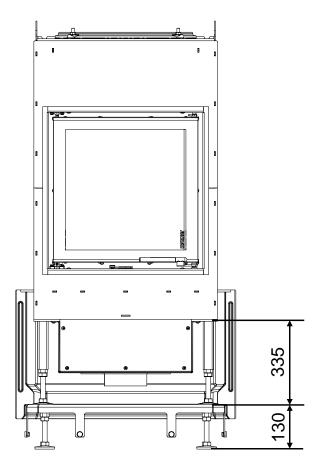


► Grundring hinten auf Bodenplatte platzieren.

Seitliche Markierungen auf Bodenplatte zur Orientierung nutzen.



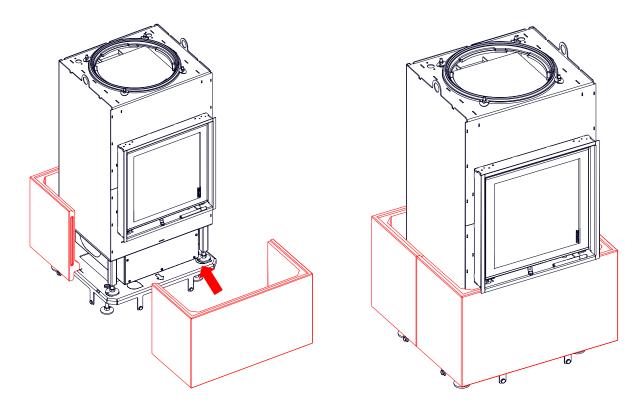
► Höheneinstellung vornehmen.



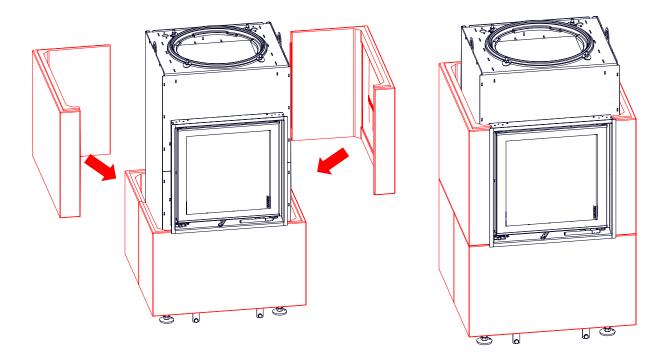


### 2. Formsteinesatz aufbauen

► Grundring vorne auf Bodenplatte platzieren.



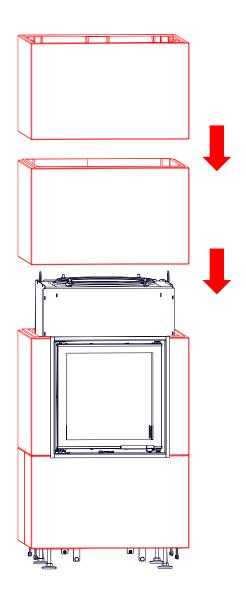
► Seitenteile platzieren.

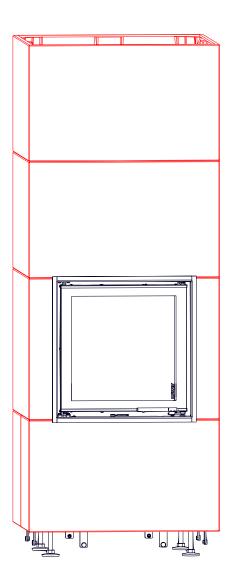


Vor Aufsetzen der Oberringe die Montage der Wärmetauschervariante vornehmen.



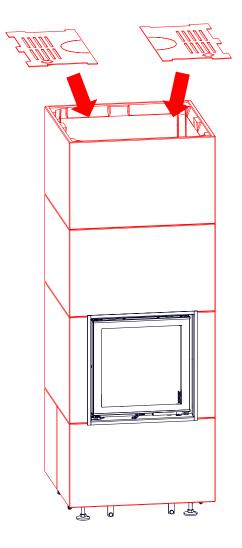
► Oberringe 1 und 2 aufsetzen.

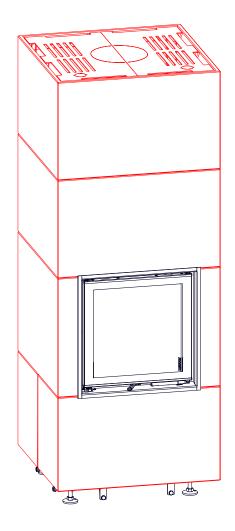




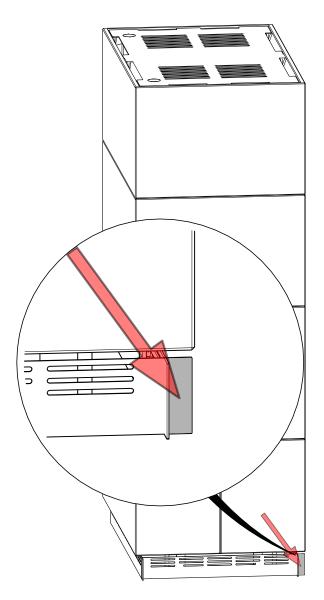


# ► Deckplatten auflegen.



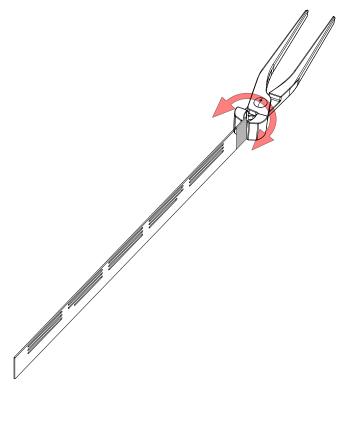




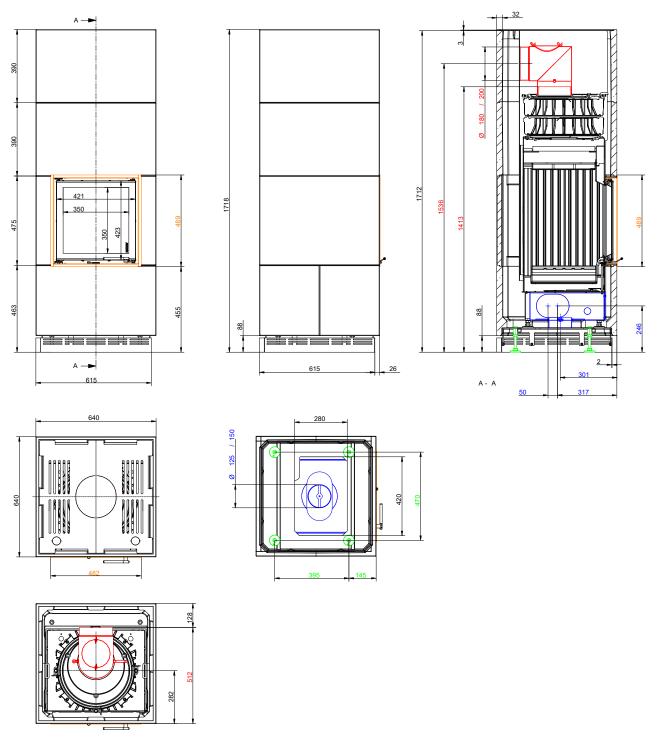


Die unteren Blenden sind so ausgeführt, dass diese bei direktem Anbau des BSK an eine Wand bündig mit dem BSK abschließen.

Wird der BSK frei aufgestellt können die 'überstehenden' Blechabschnitte an der Sollbruchstelle abgetrennt werden.

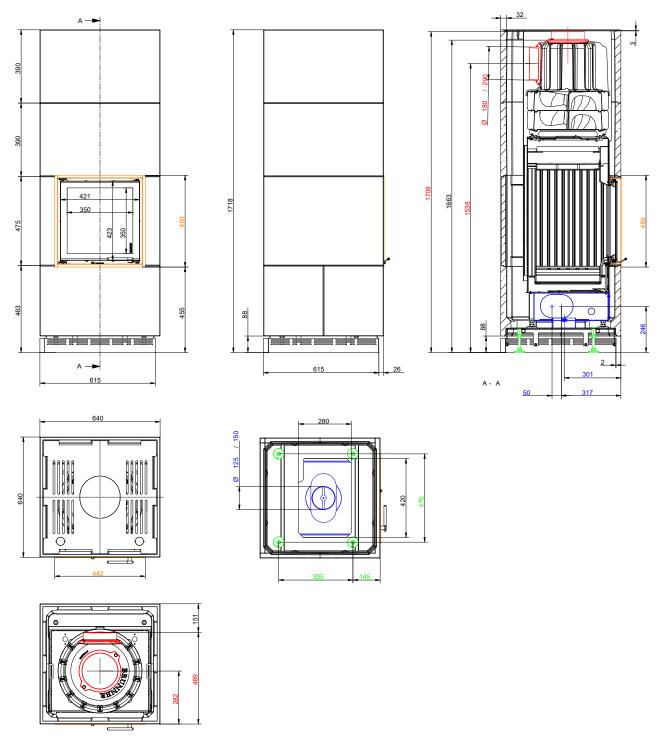


# Maßblätter - BSK flach 42-42 green Drehtür



... mit Drehtür und Modulringen Guss (MRG)

# Maßblätter - BSK flach 42-42 green Drehtür



... mit Drehtür und Modulaufsatzspeicher MAS

Für Zeichnungsdaten zur CAD-Planung empfehlen wir PaletteCAD. Laufend aktualisierte Maßzeichnungen unter www.brunner.de

 $Rahmen/Abgasstutzen/Verbrennungsluftstutzen/Frontvarianten/Traglager\ farblich\ markiert.$ 

# Planung und Einbau - BSK flach 42-42 green Drehtür

Geprüft nach		EN 13229
Daten für Funktionsnachweis		
Nennwärmeleistung	kW	7
Brennstoffumsatz	kg/h	1,5
Abgasmassenstrom	g/s	6,6
Abgastemperatur	°C	210
notwendiger Förderdruck 1)	Pa	12
Verbrennungsluftbedarf	m³/h	18
Verbrennungsluftanschluß Ø	mm	125
Verkleidungsbauteile 2)		
Grundfläche (BxT)	mm	640 x 640
Bauhöhe	mm	1718
Höhe Erweiterungsring	mm	-
Mindestabstände		
zu sonstiger Anbauwand	cm	5
mit Hitzeschutzblechen zu sonstige Anbauwand	cm	0
zu schützender / brennbarer Anbauwand	cm	10
mit Hitzeschutzblechen zu schützender / brennbarer Anbauwand	cm	5
zur Decke	cm	50
Luftquerschnitte 3)		
Zuluft	cm <sup>2</sup>	500
Umluft	cm <sup>2</sup>	600
Mindestabstände vor der Feuerraumöffnung, Glask	eramik / Glas	keramik beschichtet (GKB)
brennbare Teile	cm	≥ 120 / ≥ 80
Gewicht		
Gesamtgewicht	kg	435
Anforderung/Grenzwerte		
Deutschland / Österreich / Schweiz / Norwegen		1.BImSchV (Stufe 2) / 15a BVG (2015) / LRV / NS 3059

1) Drosselklappe empfohlen

2) Qualitätsmerkmale der Verkleidungsbauteile in Betonoptik (Sichtbetonklasse 2-3)

### Maßtoleranzen der Gießformteile

Geradheit: +- 2 mm/m Länge/Breite/Dicke: +- 2 mm Rechtwinkligkeit: +- 2 mm Ebenheit: +- 2,5 mm

### Oberflächenbeschaffenheit zur Sichtseite

Textur: Geschlossen und weitgehend einheitlich; Reparaturstellen mit Farbtonänderung und Haarrissen zulässig. Porigkeit: max. drei Löcher mit Durchmesser <10 mm und Tiefe <10 mm (Bezugsfläche 100x100 mm) Farbton: gleichmäßige, großflächige Hell-/Dunkelverfärbungen und Zementschleier zulässig; keine Rost- und Schmutzflecken sowie unterschiedliche Schüttlagen.

<u>Hinweis:</u> Abweichungen im Farbton (z.B. Erweiterungsringe) lassen sich über einen lasurartigen Farbauftrag anpassen (Empfehlung: DecoLasur Matt getönt im Farbton Schiefer16, Fabrikat Caparol).

Mit dem BRUNNER-Überarbeitungsset (Art.-Nr. 900300) lassen sich Ausbesserungsarbeiten an den Verkleidungsbauteilen vornehmen.

3) Vorhandene Konvektionsöffnungen. Bei vom Systembausatz abweichenden Aufbau (z.B. deckenhohe Ausführung, geschlossene Bauweise) sind die Angaben im Datenblatt des verbauten Heizeinsatzes maßgebend.

Stand: 2025-05-14



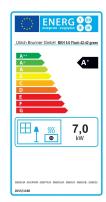
## Produktdatenblatt nach (EU) 2015/1186:

Name oder Warenzeichen des Lieferanten: Ulrich Brunner GmbH

BKH 5.0 Flach 42-42 green DT Modellkennung:

Energieeffizienzklasse: A+ Direkte Wärmeleistung: 7.0 kW Indirekte Wärmeleistung: N.A. kW Energieeffizienzindex: 115,7 Brennstoff-Energieeffizienz (bei Nennwärmeleistung): 87,0 % Brennstoff-Energieeffizienz (bei Mindestlast): N.A. %

Siehe Produktdokumentation! Besondere Vorkehrungen:



Ulrich Brunner GmbH Zellhuber Ring 17-18 D-84307 Eggenfelden Tel.: +49 (0) 8721/771-0 Email: info@brunner.de

Art.-Nr.: 203045

Aktuelle Anleitungen unter: www.brunner.de Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum und

Druckfehler vorbehalten.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.